

Orgel. Diese Orgel selbst ist ein Meisterwerk ersten Ranges, von Chrismanni unter Abt Columban 1780—1783 errichtet. In Herrn Franz Draunbauer, Lehrer an der Hauptschule, besitzt das Stift einen der ausgezeichnetsten Organisten. Kein Reisender verabsäume es, diesen Meister zu hören. In einer Seitenkapelle ruht der Stifter Admonts, Erzbischof Gebhard. Seine Bildsäule, liegend, den Bischofsstab in der Hand, ist auf dem Sarkophage angebracht. — Im Stiftsgebäude denken wir vor Allem des herrlichen Bibliotheksaales, wenn schon keiner der größten, doch sicher einer der schönsten in Europa, erbaut von den Aebten Matthäus Dfner, und Columban Wieland 1774—1781. Die Büste des ersteren, von hiesigem Alabaster, schmückt die dem Haupteingange gegenüber liegende Pforte. Das Deckengemälde, die Vereinigung der Künste und Wissenschaften, malte Altomonte 1776. Der Fußboden ist mit Admonter Marmor belegt. Schnitzwerke von Staml. Der Bücherschatz umfaßt über 20,000 Bände, über 800 Inkunabeln, und mehr als 1000 Handschriften. Naturaliensammlung, besonders schöne steyermärkische Mineralien, ein steyrisches Herbarium, eine Collection steyrischer Holzarten u. s. w. In Mitte des Saals der Naturaliensammlung ein allegorisches Bildwerk von Staml, das Universum, an welchem er auch sein eigenes Bildniß anbrachte. Pbyssikalisches Kabinet. Gemäldefammlung. In den Gemächern des Priors ein schönes Bild Altomontes, St. Petrus, in dessen Zügen, laut der Inschrift an der Rückseite, der Künstler sein eigenes Portrait lieferte, das einzige, welches meines Wissens von diesem vaterländischen Meister existirt, den so viele, seines Namens wegen, für einen Italiener halten, indeß er ein Desterreicher war, in Neustadt geboren, Hochberg hieß, und, nach damaligem Gebrauche, während seines Aufenthaltes in Italien seinen Namen ins Italienische übersetzt hatte. Sehenswerth sind ferner die reichen Ornate, und Paramente, Inful und Pastorale des Stifters Gebhard, also achthundertjährig. Im Refectorium die kolossalen vergoldeten Bildsäulen der heiligen Gemma, der Hohenstauffen und Habsburg'schen Kaiser, und einiger Aebte. Deckengemälde